

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Was Leser wollen

Der Mai hat sich kurz von seiner Sonnenseite gezeigt: So konnte schon mal jeder sein liebstes Sommervergnügen ausprobieren. Ob Sprung ins kalte Wasser oder Sonnenbaden oder Grillparty oder, oder, oder... Da wird gern die laue Nacht zum Tag gemacht. Besondere Gelegenheit dazu bietet die Lange Nacht der Wissenschaft am 16. Juni ab 18 Uhr. 35.000 Besucher waren voriges Jahr auf den Beinen, um in Hoch- und Fachschulen, Instituten, im Universitätsklinikum und an vielen anderen Orten zu entdecken, was die Welt im Innersten zusammenhält. In den Technischen Sammlungen in Striesen wird z. B. ab 22 Uhr zum Science Slam eingeladen, einem wissenschaftlichen Wettstreit. (Programm unter www.wissenschaftsnacht-dresden.de)

Wenn Sie bei all Ihrem Tun zwischen Arbeit und Entspannung Zeit finden, widmen Sie sich unserer Umfrage auf Seite 4. Wir machen die Zeitung für Sie, und deshalb möchten wir von Ihnen wissen: Was interessiert Sie? Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf neue Erkenntnisse.

Ihre Christine Pohl

KURZ NOTIERT

Ausstellung

Striesen. „Paare und Protagonisten“ heißt die aktuelle Ausstellung von Steffen Fischer. Seine Malereien und Zeichnungen sind in der Galerie Mitte, Striesener Straße 49, bis zum 24. Juni zu sehen. (BZ)

Medienkulturhaus

Striesen. Der in England geborene Künstler Christopher John Smith zeigt unter dem Titel „white noise“ in der Galerie Medienkulturhaus Pentacon Installationen und Skulpturen. Sie sind bis 28. Juni zu besichtigen. (BZ)

Gehweg-Sperrung

Blasewitz. Bis voraussichtlich 20. Oktober wird der rechte Fußweg des Blauen Wunders (vom Schillerplatz aus gesehen) erneuert. Auf rund 70 Metern wird der vorhandene Belag durch einen neuen Holzbohlenbelag ersetzt. Deshalb ist der Gehweg gesperrt. An der Unterkonstruktion des Gehwegs finden Stahlbau- und Korrosionsschutzarbeiten statt. Die Kosten betragen rund 418.000 Euro. (BZ)



ZUM SOMMERFEST In der 25. Grundschule spielte die Schülerband der Oberschule. Als Moderator konnte Sportkommentator Marc Huster (mitte) gewonnen werden, der in seiner aktiven Zeit als Gewichtheber Europa- und Weltmeistertitel gewann. Foto: Pohl

Schule am Pohlandplatz feiert 125. Geburtstag

Karl-Heinz Fischer ist an einen Ort seiner Kindheit zurückgekehrt: Von 1941 bis 1949 lernte der heute 82-Jährige an der 25. Schule am Pohlandplatz. Zum Sommerfest am 16. Mai schaute er sich staunend in den Räumen um, wie sich alles verändert hat. Und er erinnert sich: Seine Klasse gehörte zu den ersten, in der Mädchen und Jungen von Anfang an gemeinsam lernten, es war die erste, die in der 8. Klasse eine Abschlussprüfung machen musste. Um das Gestern und Heute ging es auch beim Sommerfest. Es war der Abschluss einer bunten Festwoche, in der das 125-jährige Bestehen der Schule gefeiert wurde. Den Auftakt bildeten das Konzert des Liedermachers Gerhard Schöne für die Kinder sowie ein Festakt mit geladenen Gästen am 10. Mai, es folgten sportliche, musikalische und künstlerische Aktionen sowie Exkursionen, u. a. in die Bibliothek Gruna und ins Stadtmuseum. Unterstützung gab z. B. der Verein Schulmuseum Dresden. „So konnte zusammen mit den Eltern ein kleines Schulmuseum in der Aula eingerichtet werden“, sagte Uwe Oblentz, Schulleiter der 25. Grundschule. Neben Schulbüchern und -heften aus verschiedenen Epochen konnten die Besucher auch die Schulchronik und eine hölzerne Schulbank von anno dunnemal in Augenschein nehmen. Im Vorfeld der Projektwoche hatten die Mädchen und Jungen 125 Plakate zu Ereignissen der letzten 125 Jahre gestaltet,

die als Zeitstrahl die Flure des Schulgebäudes schmückten. Der Schulleiter freute sich über die gelungene Woche und das Engagement aller Beteiligten: „Der Förderverein unserer Schule unterstützt die Projektwoche und das Schulfest mit einer kräftigen Finanzspritze. Ich möchte allen Förderern und Unterstützern der 25. Grundschule ein riesiges Dankeschön aussprechen.“ Uwe Oblentz schätzt vor allem das sehr gute Zusammenwirken der Lehrer und Horterzieher im Rahmen des Ganztagsangebots. Höhepunkte werden gemeinsam gestaltet. Ein besonderes Angebot ist auch das „grüne Klassenzimmer“, ein Garten im

benachbarten Kleingartenverein „Flora I“. Seit 2009 steht den rund 300 Schülern die neugebaute Sporthalle zur Verfügung. Am 16. Mai verwandelte sich der Schulhof in eine bunte Festmeile. Beim Basteln und Spielen, Kinderschminken, Hüpfburgern und Basketballspielen verging die Zeit wie im Flug. Marc Huster, der erfolgreiche Europa- und Weltmeister im Gewichtheben, moderierte das Bühnenprogramm. Beifall gab es für die Auftritte der Tänzer ebenso wie für die rockigen Klänge der Schülerband der benachbarten 25. Oberschule. Wie wohl zur Schulzeit von Karl-Heinz Fischer gefeiert wurde?

(C. Pohl)



Die erste Adresse für gutes Hören

Seit 12 Jahren bin ich
Akustiker in Dresden
und nun bei auric.
Ihr Jens Ansorge



auric Hör- und Tinnitus-Zentrum
Dresden GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 28 · 01067 Dresden
Telefon: (0351) 43 83 89 58
dresden@auric-hoercenter.de

Haltestelle Weißeritzstraße
- Straßenbahnlinie 10, Buslinie 94

Parkmöglichkeiten im Hof

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
LG OLED TV

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hoergeraeteladen.de

Unsere Themen

- Luther in Dresden S. 2
- Nachbarschaftstage S. 3
- Leser-Umfrage S. 4
- Fotoaktiv wird 60 S. 5
- 1. Spatenstich S. 6
- Stadtbahn 2020 S. 7
- Gesundheit S. 8

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **28. Juni**. Redaktionschluss ist am **19. Juni**.

Wohnanlage für Senioren

Blasewitz. Auf dem seit langem brachliegenden Grundstück an der Karasstraße soll eine Wohnanlage für Senioren entstehen. Dafür wird die denkmalgeschützte Villa mit Remise saniert und um zwei Neubauten mit Tiefgarage ergänzt. Vorgesehen sind 52 barrierefreie und betreute Wohneinheiten. Der Projektentwickler Terragon plant den Baubeginn für Ende 2017/Anfang 2018, die Fertigstellung für das Jahr 2019. Die Servicebetreuung übernimmt Vitana, die das Seniorenzentrum am Blauen Wunder betreibt. (BZ)

InnoTruck auf Tour

Striesen. Innovationen zum Anschauen und Ausprobieren bietet der InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Wissenschaftsstation auf Rädern macht vom 15. bis 17. Juni Halt an den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1-3. Auf zwei Stockwerken und rund 100 Quadratmeter Fläche vermitteln über 80 Exponate, was Innovation bedeutet. Themen wie intelligente Mobilität, nachhaltige Wirtschaft oder gesundes Leben werden vorgestellt und veranschaulichen den aktuellen Forschungsstand. Neben Chancen wird auch über potenzielle Risiken informiert und wie sie vermieden werden können. (BZ)



DANK ZAHLREICHER UNTERWASSERSCHNITTWERFER können die Fontänen in verschiedenen Farben leuchten. Foto: Pohl

Faszination Brunnen

Mit einem besonderen Schauspiel begann der diesjährige Brunnenfest am 6. Mai: Im Takt der Ouvertüre der Oper „Wilhelm Tell“ tanzten die Fontänen der drei Wasserbecken vor dem Kulturpalast. Die Wasserspiele waren im Zuge der Erweiterung des Kulturpalastes grundlegend saniert und originalgetreu wieder aufgebaut worden. Seit Ende April sprudeln sie wieder und beleben das Stadtbild an der Wilsdruffer Straße. Die Brunnen waren 1969 entstanden. Details zur Rekonstruktion erfahren die Besucher von Wassertechniker Detlef Eilfeld und Landschaftsarchitektin Julia Kretschmar. Besichtigt

werden konnten auch die Brunnenanlagen auf dem Altmarkt, einschließlich der Technikräume. Rund 300 Brunnenliebhaber waren der Einladung gefolgt, trotz der Irritationen im Vorfeld. Detlef Eilfeld und Eberhard Grundmann hatten kurzfristig einen „kleinen“ Brunnentag organisiert, nachdem die Stadt sich als Veranstalter zurückgezogen hatte. Die Besucher wurden gefragt, ob sie für eine Fortsetzung sind, viele kreuzten ein Ja auf dem Flyer an. Im nächsten Jahr könnte Jubiläum gefeiert werden – der 20. Brunnentag steht an. Detlef Eilfeld möchte auf jeden Fall weitermachen. (C.P.)

Auf Luthers Spuren in Dresden

Das Schild an der Luther-Linde in Gruna ist stark verwittert. Es erinnert an den 400. Geburtstag des Reformators Martin Luther, der am 10. November 1483 in Eisleben geboren wurde. In diesem Jahr wird der 500. Jahrestag der Reformation begangen. Und so ergibt sich die Frage, was erinnert eigentlich in Dresden an den Reformator? Diesem Thema widmeten sich auch die Historiker Günther Scheibe und Siegfried Reinhardt, die ihre Recherchen auf dem diesjährigen Geschichtsmarkt am ersten Märzwochenende vorstellten.

Obwohl Luther nur zweimal, im April 1516 und im Juli 1517, persönlich in der Stadt weilte, ist er allgegenwärtig. Da gibt es zum Beispiel die Luther-Eiche in der Dresdner Heide, unweit des Wolfhügels, die am 28. Oktober 1917 aus Anlass des 400. Reformationsfestes gepflanzt wurde. Das Lutherdenkmal auf dem Neumarkt an der Frauenkirche dürfte den meisten bekannt sein, der Lutherstein am Hotel de Saxe vielleicht nicht ganz so. Teile jenes schmiedeeisernen Zaunes, der das Denkmal einst umgab, sind heute im Lapidarium an der Nürnberger Straße in Dresden-Plauen eingelagert. Am Fuß des 62 Meter hohen Turms der Striesener Versöhnungskirche ist eine lebensgroße Figur des Reformators zu finden, die dem Denkmal vor der Frauenkirche in allen Einzelheiten gleicht. Auch in der Neustadt ist der in Eisleben geborene Theologe gut vertreten. Hier tragen die Kirche, der Platz, auf dem sie steht, und eine angrenzende Straße seinen Namen. Eine Statue steht am Haus Martin-Luther-Platz 5. In Pieschen

zeigen sich Porträts Luthers und seines Mitstreiters Melanchthon an der Fassade eines Hauses in der Mohnstraße.

■ Elf Lutherbäume

Derzeit gibt es elf Standorte in Dresden, auf denen ein Lutherbaum wächst. 2016 wurde einer auf dem Gelände des MDR-Landesfunkhauses in Dresden gepflanzt. Das war der Auftakt für die Initiative „Lutherbäume 2017“. Dafür sucht der MDR weitere Paten. Auf einer interaktiven Karte sind unter www.mdr.de alle bisherigen Standorte aufgelistet. Der Reformationstag am 31. Oktober wird dieses Jahr ein Feiertag für alle Bundesbürger sein. An diesem Tag vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Er schlug sie der Überlieferung nach an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. Die Landeshauptstadt feiert das Lutherjahr mit Gottesdiensten, Konzerten und Festen. Die Ausstellungen „Auf dem Weg zur Macht“ und „Kurfürstliche Garderobe“ im Residenzschloss



DAS LUTHERDENKMAL AUF dem Neumarkt.



MARTIN LUTHER VOR der Versöhnungskirche. Fotos: Pohl

vermitteln Geist und Kultur der Reformationszeit. Das Musikjahr 2017 in der Frauenkirche mit 130 Angeboten, darunter 60 Konzerten, steht unter dem Motto „re|formation“.

(StZ/m-r.)
www.luther2017.de
www.elbland.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880

www.mueller-bestattungen.com

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86

**BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT**
Tag & Nacht für
Sie erreichbar

**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Erstmals Nachbarschaftstage in Gruna

Was zum Besuch des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert im März noch ein Wunsch war, wird nun Wirklichkeit: Die ersten Nachbarschaftstage in Gruna finden statt. Vom 1. bis 18. Juni sind sie geplant. Über 15 Vereine und Institutionen haben an dem vielfältigen Programm mitstrickt. Dazu gehören die Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz ebenso wie das Streetworkbüro Sofa 9 oder die Seniorenbegegnungsstätte „fidelio“. Den Anstoß dazu gab der Verein Sigus e.V. Das Anliegen: Nachbarschaften festigen, den Stadtteil als Ganzes und insbesondere Altgruna als Ortszentrum aufwerten, formuliert Peter Müller, der Vorsitzende von Sigus. Außerdem soll zum lokalen Engagement ermutigt werden. Bei den verschiedenen Angeboten können sich junge und ältere Grunaer besser kennenlernen, sozusagen von Nachbar zu Nachbar. Initiativen können ihre Vorhaben vorstellen, Bündnisse neue Mitstreiter gewinnen, regionale Unternehmen sich



DER BRUNNEN GEHÖRT zu den Wahrzeichen in Gruna.

Foto: Pohl

noch mehr bekanntmachen. Vieles ist möglich. „So klingt Gruna“ heißt es zum Auftakt am 1. Juni, 16 Uhr, an den Arkaden an der Papstdorfer Straße 25. Hier machen Nachbarn Musik und laden zum Mitmachen ein. Am 2. Juni wird dann ab 16 Uhr bis Mitternacht musiziert. Beim Kinderfest am 11. Juni, 15 bis 18 Uhr, spielen dann die Mädchen und Jungen im Familienzentrum „Pauline“ die Hauptrolle. „Wie gestalten wir Gruna?“ Dieser Frage

wird bei der Bürgerwerkstatt am 16. und 17. Juni im Hans-Erlwein-Gymnasium nachgegangen. Unter der Überschrift „Saubere Sache“ werden die Bürger vom 8. bis 10. Juni zur Stadtteilentwicklung befragt, auch eine „Putzaktion“ ist geplant. Vom 6. bis 9. Juni finden Stadtteilrundgänge statt, z.B. in Altgruna. Mit 2.000 Euro unterstützt das Ortsamt Blasewitz die Nachbarschaftstage, die Ortsbeiräte stimmten dem zu. (C.P.)

Ausstellung

Striesen. Unter dem Titel „silber schwarz gelb“ zeigt Herrmann Schmidt im Grünen Büro, Schlüterstraße 7, seine Arbeiten. Der Absolvent der Hochschule für Bildende Künste in Dresden stellt die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Dasein in den Mittelpunkt seines Schaffens. Zum Abschluss am 4. Juni ist ab 14 Uhr Gelegenheit, mit dem Künstler bei einer Führung ins Gespräch zu kommen. (StZ)

Herrmannxschmidt.blogspot.de

Kindertag

Gruna. Von 16 bis 18 Uhr lädt das Kinder- und Jugendhaus „Schieferburg“, Liebstädter Straße 29, zur Kindertagsfeier ein. Auf die Gäste warten Glücksrad, Zuckerwatte, Musik, zahlreiche Sport- und Spielaktionen. (StZ)

www.schieferburg.de

Jetzt die Sommerferien optimal planen!

ANZEIGE

Bei der Schülerhilfe Dresden finden auch diesen Sommer wieder Ferienkurse unter dem Motto „Aufholen – Auffrischen – Aufbauen“ statt. Nutzen Sie für Ihr Kind die Möglichkeit, einen Teil der Ferien auch sinnvoll mit Lernen zu verbringen und sich so in Ruhe auf die Anforderungen des neuen Schuljahres vorzubereiten.

Das ist die Gelegenheit, um in Ruhe die bisherigen Kenntnisse zu festigen und Lücken aufzuarbeiten! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern zu möglichen Kursen und Zeiten. Entspannung und Erholung in den Ferien sind wichtig – Lernen auf alle Fälle auch!

www.schuelerhilfe.de/dresden



Nachhilfe in den Sommerferien!

Ideal zum

Aufholen – Aufbauen – Auffrischen!

Für einen guten Start in das kommende Schuljahr!

www.schuelerhilfe.de/dresden

→ Rufen Sie uns an und lassen sich beraten:

DD-Plauen, Chemnitzer Str. 121 ☎ 47 00 47 40
DD-Striesen, Pohlandplatz 3 ☎ 47 00 47 41
DD-Gruna, Zwinglstr. 40 ☎ 47 00 47 42
DD-Klotzsche, K.-Marx-Str. 16b ☎ 47 00 47 43
DD-Neustadt, Königsbrücker Str. 28 ☎ 27 57 17 01



NEUERÖFFNUNG IM JULI 2017:

CASA REHA SENIORENPFLEGEHEIM »ELBWIESENHOF« IN DRESDEN-GRUNA

PFLEGEFACHKRAFT (M/W) IN VOLL- UND TEILZEIT
PFLEGEHILFSKRAFT (M/W) IN TEILZEIT

DAS BIETEN WIR

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Moderne Einrichtung
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz und exzellente Aufstiegsmöglichkeiten
- Vielfältige in- und externe Weiterbildungen
- Verlässlicher und an die persönliche Lebenssituation angepasster Dienstplan

Wir freuen uns auf Sie!

CASA REHA SENIORENPFLEGEHEIM »ELBWIESENHOF«

Bodenbacher Str. 47 • 01277 Dresden

Mario Paulick • Telefon: 0800/2272-101

E-Mail: m.paulick@casa-reha.de

Ein Unternehmen der KORIAN Gruppe



Bewerben Sie sich jetzt online! www.casa-reha-karriere.de

ANZEIGE

13. Brunnenfest am Findlingsbrunnen

„Altes neu belebt“ ist das Motto des diesjährigen Brunnenfestes. Es findet am 18. Juni rund um den Findlingsbrunnen Altgruna statt. Ab 11 Uhr sorgen Musik, Tanz, Kabarett und Theater für beste Unterhaltung. Richtig ins Zeug legen sich als erste die Mitglieder der Schulband ZONE 5. 12 Uhr wird die „Grüne Tafel“ eröffnet, 12.30 Uhr der Auftritt der Tanzsportgarde des Elferates Gebau Dresden erwartet. Beim Treffpunkt Tipi wird ab 13 Uhr über Leben der Navajo-Indianer berichtet. Der Chor „Marie“ der Volkssolidarität stimmt

13.15 Uhr bekannte Lieder an, 14.15 Uhr wird „Smovey“ vorgestellt, der Bewegungsspaß mit den grünen Ringen. Die kleinen Besucher können sich 14.45 Uhr auf das Puppentheater „Kasper und der gestohlene Schatz“ freuen, die Älteren auf das Seniorenkabarett „Die zornigen Alten“ ab 15 Uhr. Ab 16 Uhr begeistert Torsten Dehnert als Roland-Kaiser-Double das Publikum. Von 11 bis 18 Uhr werden auf dem Festgelände Spiel, Spaß und Kreativität großgeschrieben. Das fängt bei der Rollenrutsche an und hört beim Häkeln noch nicht auf.

13. Grunaer Brunnenfest

Wir messen wieder Blutdruck und Blutzucker.

Am 18. Juni 2017 von 12.00 bis 16.00 Uhr vor der Fidelio-Begegnungsstätte direkt am Findlingsbrunnen in Altgruna. Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

APOTHEKE GRUNA

Papstdorfer Straße 49 Telefon 0351 - 250 11 95
01277 Dresden Telefax 0351 - 254 94 17
Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr info@apotheker-gruna.de
Sa 9.00-12.00 Uhr www.apotheker-gruna.de



ANZEIGE

„Vorhang auf!“ bei Pegasus

Zum Schuljahresende lädt die Pegasus-Theaterschule wieder zu Aufführungen und Präsentationen ein und das auch außerhalb der Theaterschule selbst.

Das **Richard-Wagner-Denkmal** im Liebethaler Grund ist am 4. Juni, ab 14 Uhr, die Kulisse für das Schauspiel „Der fliegende Holländer“, inszeniert nach dem Libretto von Richard Wagner.

Am 11. Juni, 16 Uhr, werden in der **Pegasus-Theaterschule** zwei Tanztheaterprojekte mit Schülern von Dresdner Förderschulen aufgeführt: „Argonauten“ und

„Reisen II“. Die Inszenierungen werden durch Bundesfördermittel im Rahmen von „Kultur macht stark“ finanziell unterstützt.

■ Familientag

Verschiedene Stücke werden am 17. Juni, 10 bis 16 Uhr, zum Familientag in den **Technischen Sammlungen Dresden**, Johannisstraße 1-3, gezeigt. 11 Uhr beginnt „Der Vogelkopp“ von Albert Wendt für Kinder ab vier Jahre. Die Schüler der Dienstagsklasse der Pegasus-Theaterschule zeigen ab 12.30 Uhr die „Vampirjagd in New York“ für Besucher

ab 6. Ein altes Schloss und viele Vampire spielen die Hauptrolle. 13.30 Uhr steht „Der Weltuntergang oder die Welt steht auf kein Fall mehr lang“ von Jura Soyfer auf dem Programm (ab 10 Jahre). Professor Guck hat einen Kometen entdeckt, der direkt auf die Erde zurast. Kann er die Welt retten? 15 Uhr beginnt eine „Verbrecherjagd“. Die spannenden Einakter, in der drei Schwestern auf Verbrecherjagd gehen, halten überraschende Lösungen bereit (ab 12 Jahre).

www.pegasus-theaterschule.de



Schauspiel, Tanz & Gesang

- Pegasus-Klassen (von 6 - 18 Jahre)
- Pony-Gruppen (im Vorschulalter)
- Schauspiel für Erwachsene
- Instrumentale Einzelunterrichte

Telefon: 0351/3144669
info@pegasus-theaterschule.de

Entfalte Dich...

10. Juni: Offenes Rathaus

Große Plakate im Stadtbild werben derzeit für den Tag des offenen Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19: Am 10. Juni laden die Verwaltung der Landeshauptstadt und der Stadtrat zum Mitmachen, Mitreden und Mitbestimmen

ein. An dem 2. Sonnabend im Juni geht es um Fragen der Stadtpolitik und wie Beteiligung noch besser gelingen kann. Drumherum wird ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geboten. (StZ)

Hofmusik in Altseidnitz

Seidnitz. Auch 2017 finden wieder zwei Hofmusiken im Pfarrhof der Nazarethkirche der Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz, Altseidnitz 12, statt – am 17. Juni und am 8. September. Unter dem Motto „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen...“ laden Sie die Laurentius Harmonists am 17. Juni, ab 19.30 Uhr, ein, bekannte Melodien der 20er und 30er Jahre zu erleben: Stilsicher

und lebendig vorgetragen sowie hervorragend am Klavier von Henrike Enger-Bodinus begleitet. Ab 18.30 Uhr und nach dem Konzert stehen Getränke und Gegrilltes auf dem neugestalteten Hof bereit. Eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, am Ende können Sie mit einer Spende Ihren Dank ausdrücken. (StZ)

ANZEIGE

Entspannen mit Gutscheinebuch.de

„Ostern und Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, weiß der Volksmund. Überraschen Sie Ihre Freunde doch einmal mit etwas Besonderem: mit der Broschüre „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de“ der Kuffer Marketing GmbH. Das blaue Büchlein bietet einen abwechslungsreichen Gutscheine-Mix für jeden Geschmack. Die Broschüre mit hochwertigen 2für1-Gutscheinen und Wertgutscheinen gibt es für 150 Regionen und natürlich auch für Dresden und Umgebung. Darin enthalten sind 206 Angebote für den Besuch

von Gaststätten, Freizeit- und Wellnessoasen. Mit dabei z.B. das Café Central auf dem Altmarkt. Restaurants spendieren oftmals das zweite Hauptgericht, beim Wellness muss der Partner z.T. für die Anwendung nichts bezahlen. Die Angebote gelten nicht nur zu Pfingsten sondern bis zum 31. Januar 2018. Zu den teilnehmenden Freizeiteinrichtungen gehören u.a. das Quickfit-Fitnesscenter oder Kanu Aktiv Tours, aber auch die Comödie Dresden oder die Museen der Stadt.

www.gutscheinebuch.de

ANZEIGE

Freikarten für Hippo's Hüpfburgen

Ihr Kinder hopsen gern auf einer Hüpfburg? Mit etwas Glück können Sie Freikarten für Hippo's Hüpfburgen gewinnen. Sie gastieren bis 30. Juli an der Pirnaer Landstraße/Ecke Moränenende.

Schreiben Sie bis 12. Juni an dresdner-stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre Adressdaten werden nur für das Gewinnspiel verwendet. Verlosung unter Ausschluss des Rechtsweges.

6. Mai BIS 30. Juli	TRAM-Haltestelle	Öffnungszeiten:
	Linie 1 und 2:	MI bis FR 14 bis 19 Uhr
	Abzweig nach Reick	SA, SO & Pfingstmontag 11 bis 19 Uhr
		MO, DI, 26.07. Ruhetag

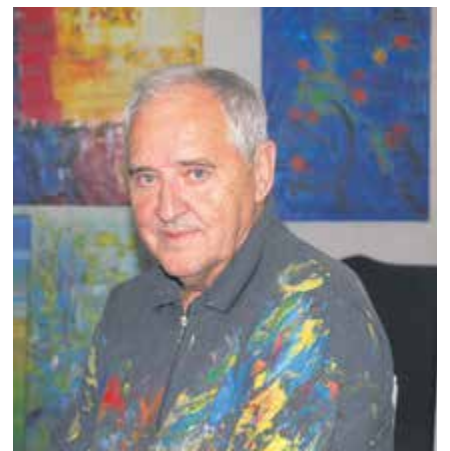
INFO-TELEFON 0171 202 17 90

Fantasie und Lebensfreude

VON CLAUDIA TRACHE

Eine bunte Farbenpracht fällt dem Besucher sofort ins Auge, wenn er das Atelier des Kunstmalers Fritz Wolf betritt. Mit starken Acrylfarben arbeitet der 71-Jährige am liebsten. Dabei verarbeitet er eigene Stimmungen, lässt seiner Fantasie freien Lauf, fertigt aber auch Auftragsarbeiten an entsprechend der Kundenwünsche. Mit dem Malen hat er vor über 20 Jahren begonnen. Zunächst war es Hobby, zum Stressabbau und zur Entspannung. Als Führungskraft im Marketingbereich einer großen Firma war er weltweit unterwegs. Mit 60 Jahren hat er sich zur Ruhe gesetzt und sich gemeinsam mit seiner Frau für Dresden als Alterswohnsitz entschieden. Seit elf Jahren leben sie bereits in der Landeshauptstadt. Fast jeden Tag arbeitet er in seinem Atelier an der Gosstritzer Straße 10, das direkt neben dem des Dresdner Malers Karl-Heinz Adler liegt. Hier hat auch der Verein Freie Akademie Kunst + Bau seinen Sitz. Was einst als Hobby begann, hat sich in inzwischen sehr viel weiter entwickelt. Seine Bilder sind unter anderem in der „Villa Baumgarten“ am Albertplatz sowie in der Marcolini-Praxis an der Bautzner Straße zu sehen und können erworben werden. Wohnen

Interessenten in Dresden, so verschafft er sich gern bei einem Hausbesuch einen Eindruck von der Umgebung, in der das Auftragswerk später hängen soll und berät die Kunstliebhaber. Mit dem Chef der Messe Dresden, Ulrich Finger, initiierte er 2016 die Kunstmesse ART16 – ein neues Messeformat, mit dem er noch unbekannten Künstlern eine Plattform bieten möchte. Alle zwei Jahre soll diese Messe künftig stattfinden. Nicht nur das Malen bereitet Fritz Wolf viel Freude. Durch die Kunst erlebt er auch viele spannende Begegnungen mit ganz verschiedenen Menschen. „Die Leute sollen Freude an den Bildern haben“, sagt er. Während er seine Gefühle, Empfindungen oder auch Erfahrungen zum Beispiel mit Naturerlebnissen auf die Leinwand bringt, haben die Betrachter ihre ganz eigenen Gefühle, Fantasien oder Erlebnisse, die sie in diese Bilder hinein interpretieren. Den Gedankenaustausch darüber empfindet Fritz Wolf als bereichernd. Als Autodidakt hat er sich über die Jahre in Stil und Technik des Malens gewandelt, aber auch ein



FRITZ WOLF in seinem Atelier. Foto: Trache

tieferes Verständnis für die Malerei entwickelt. Hin und wieder arbeitet er mit anderen Künstlern zusammen, um voneinander zu lernen. Neben reinen Acryl-Arbeiten wendet er auch Mischtechniken an, kombiniert Acryl mit Spray und Kratztechnik.

Zu Pfingsten, im Rahmen von Kunst:offen in Sachsen, öffnet auch Fritz Wolf sein Atelier: am 5. Juni von 10 bis 18 Uhr. Bei einem Glas Wein möchte er mit Kunstinteressierten ins Gespräch zu kommen. Dabei zeigt er, wie Acrylbilder entstehen, welche Techniken er verwendet und was ihn dabei motiviert.

www.fritzwolf-kunstmaler.de
www.kunststoffensachsen.de

Umfrage: Was Leser bewegt

Was wünschen Sie sich von Ihrer Stadtteilzeitung?

Seit über 20 Jahren gibt der SV SAXONIA Verlag Stadtteilzeitungen heraus. Die Zeiten ändern sich, was gestern wichtig war, ist heute vielleicht weniger spannend. **Deshalb möchten wir von Ihnen wissen: Was ist Ihnen wichtig?** Was möchten Sie in Ihrer Stadtteilzeitung lesen? Bitte beantworten Sie deshalb folgende Fragen oder schreiben Sie uns, was Sie bewegt.

■ Welche unserer Stadtteilzeitungen lesen Sie regelmäßig?

- ☐ Blasewitzer Zeitung
- ☐ Leubener Zeitung
- ☐ Prohliser Zeitung
- ☐ Neustadt Zeitung
- ☐ Pieschener Zeitung
- ☐ Plauener Zeitung
- ☐ Löbtauer Anzeiger

■ Was schätzen Sie an den Stadtteilzeitungen?

- ☐ Lokaler Inhalt
- ☐ Themenvielfalt
- ☐ Gestaltung

■ Nutzen Sie den Internetauftritt www.dresdner-stadtteilzeitungen.de?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Kenne ich nicht

■ Was ist Ihnen wichtig?

- ☐ Lokales aus Ihrem Stadtteil
- ☐ Informationen aus ganz Dresden
- ☐ Informationen aus dem Umland

■ Welche Themen interessieren Sie?

- ☐ Kultur/Veranstaltungen, Sport, Service
- ☐ Bildung, Geschichte
- ☐ Wirtschaft, Unternehmen, Politik
- ☐ Straßenverkehr, Bauen/Wohnen
- ☐ Gesundheit, Soziales, Vereine
- ☐ Werbung

■ Welche Themen vermissen Sie? (max. 3 Themen)

■ Über welche Altersgruppe möchten Sie mehr erfahren?

- ☐ bis 20 Jahre
- ☐ 20 bis 39 Jahre
- ☐ 40 bis 65 Jahre
- ☐ Senioren über 65 Jahre

■ Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ☐ Unter 20
- ☐ 20–39
- ☐ 40–65
- ☐ über 65

Mitmachen und gewinnen:

Unter allen Einsendern verlosen wir drei Broschüren „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de“. Schicken Sie uns Ihre Antworten bis zum 23. Juni 2017 an: SV SAXONIA Verlag GmbH, Dresdner Stadtteilzeitungen, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Sie können die Umfrage ab 6. Juni auch online unter

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de beantworten. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Umfrage verwendet. Wenn Sie an der Gewinnausschüttung teilnehmen möchten, übermitteln Sie uns bitte Ihre Adresse/Telefonnummer zur Benachrichtigung. (StZ)

60 Jahre Fotoaktiv

Der dresdner fotoaktiv 57 e.V. ist seit 60 Jahren aktiv, fotoaktiv. Er ist somit der wohl älteste Fotoverein der Stadt Dresden. In der Regel treffen sich die 14 Fotoenthusiasten jeden zweiten Montag im Jugendgästehaus in der Maternistraße, um sich über Fotos auszutauschen und Ausstellungen vorzubereiten. Diese sind dann im wechselnden Turnus unter anderem im Karstadt-Restaurant, in der Drewag-Gaststätte in der Rosenstraße oder in mehreren Etagen im Jugendgästehaus zu sehen. Über 40 Jahre stellte der Fotoclub im Foyer des Kulturpalastes und des Plenarsaals im Rathaus aus. Durch den Umbau beider Gebäude war damit leider Schluss. Das dresdner fotoaktiv 57 hofft, dass es wieder einen Platz im neuerstrahlten Kulturpalast bekommt.

All diese wunderbaren Ausstellungsflächen könnten nicht so gut gestaltet werden, wenn der Verein nicht so viele leidenschaftliche und engagierte Mitglieder hätte. Fotoaktivisten, die sich zum Teil seit Jahrzehnten intensiv mit den vorgegebenen Ausstellungsthemen in den Klubabenden beschäftigen und Fotos mitbringen, diese an einer Präsentationswand vorstellen, auswählen und für die Ausstellungen vergrößern (lassen) und einrahmen. Nicht jeder Vereinsabend dient der Vorbereitung für Ausstellungen. Manchmal trifft man sich auch zu Fotoexkursionen oder besucht ein Künstleratelier. Auch die



MITGLIEDER DES FOTOAKTIVS bei der Bildauswahl zur Vorbereitung der Jubiläumsausstellung MOMENTE. Foto: Dehmel

Vorstellung von anderen Fotografen oder Erklärungen von Bearbeitungsmöglichkeiten sind Themen.

■ Ausstellungen weltweit

Eine abwechslungsreiche Gestaltung des Vereinslebens ist den Mitgliedern wichtig. Das Wort „aktiv“ im Vereinsnamen beruht sicherlich auch darauf, dass der Fotoklub auch über die Stadt- und selbst sogar Landesgrenzen hinaus aktiv war und ist. Fotoausstellungen fanden in Recife (Brasilien), Jelená Góra (Polen), Haarlem (Niederlande), St. Petersburg (Russland) und in Hamburg (1989 noch vor dem Mauerfall) statt. Dieses Jahr ist für den dresdner fotoaktiv 57 e.V. ein besonderes Jahr. Das 60. Vereinsjubiläum steht im Juni an. Dieses wird mit einer

Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen begangen.

■ Jubiläumsschau MOMENTE

Zu sehen ist die Ausstellung MOMENTE vom 16. Juni bis 20. August 2017, ergänzt durch historische Exponate der 60-jährigen Vereinsarbeit. Die Ausstellung ist somit eine Reise in die Vergangenheit, in welcher Bilder noch mit chemischen Substanzen und physikalischen Prozessen entwickelt wurden, bis hin zur Gegenwart, in der man das Digitalzeitalter nicht verleugnen kann. Die Vernissage findet am 15. Juni, 19 Uhr, statt. Das dresdner fotoaktiv 57 lädt Sie recht herzlich ein, um gemeinsam mit Ihnen das Jubiläum zu feiern.

Stefan Dehmel, Vorsitzender
dresdner fotoaktiv 57 e.V.

ANZEIGE

Martins Most und Katharinas Äpfel

Elbhangfest vom 23. bis 25. Juni

Das Reformationsjubiläum geht auch am Elbhangfest nicht vorbei: So gestalten die Organisatoren ihr Sommerfest als Pilgerfahrt „unter italienischem Himmel“, zwischen „Hölle“ und „Paradies“. In Loschwitz entsteht in Anlehnung an Luthers Romreise eine italienische Piazza – mit einem sprudelnden Brunnen dekoriert. Auf den Wachwitzer Elbwiesen finden die „Höllenkirmes“, ein Konzert der Budapester Folk-Punk-Band „Firkín“ und ein nächtliches Feuerspektakel statt. Am Bergpalais des „Paradiesgärtleins“ Pillnitz wird „Carmina Burana“ am Sonntag zu erleben sein. Unter dem Motto „Lieder und Wein“ entsteht ein neues Weindorf im Park an der Schillerschule.

In Loschwitz wird der sieben Kilometer lange Elbhang-Pilgerweg beginnen. Den Auftakt zum „Pilgern“ bildet der große Festumzug am 24. Juni, ab 11 Uhr. In der Orangerie in Pillnitz führt ein Bürgertheater das Stück

„Gespräche an Luthers Tisch“ auf, eine Wanderausstellung stellt Frauen der Reformation

vor. Insgesamt geplant: 350 Veranstaltungen auf 15 Bühnen!

www.elbhangfest.de

ANZEIGE

24. Juni: Haarschneiden für einen guten Zweck

Wir laden Sie herzlich dazu ein, am 24. Juni, von 15 bis 20 Uhr, in unserem Salon auf dem Körnerplatz 9 eine Spendenaktion zu unterstützen.

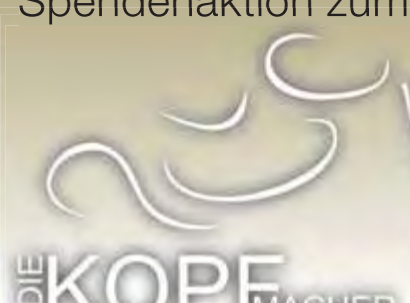
Ihre Haare fallen für 10 Euro für einen guten Zweck. Sie und wir unterstützen damit

hilfebedürftige Menschen. Bitte kommen Sie mit gewaschenen Haaren.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Das Team „Die Kopfmacher“
Körnerplatz 9

Spendenaktion zum Elbhangfest



DIE KOPFMACHER
Körnerplatz 9
01326 Dresden
Tel. 0351 899 64 64

Di.–Fr. 10–19 Uhr
Sa. 09–14 Uhr
info@die-kopfmacher.de
www.die-kopfmacher.de





Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr



Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen: von 8:30 bis 18 Uhr



Pfingstsingen

Plauen. Die Initiative Plauen e.V. lädt wieder ein zum traditionellen Pfingstsingen mit dem Striesener Männerchor am Fichteturm in Plauen. Es findet am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, um 11 Uhr, am gewohnten Ort statt. Alle Generationen sind willkommen. Für ausreichend Sitzgelegenheiten ist laut Veranstalter gesorgt. (PZ)

Tag des Gartens

Bei den „Gartenfreunden II“ in Cotta, Tonbergstraße 2, findet in diesem Jahr ab 10 Uhr der Tag des Gartens statt. Höhepunkt ist die Verleihung des Pokals „Flora“. 11 Kleingartenvereine des Stadtverbandes Dresdner Gartenfreunde haben sich darum beworben. Motto des Wettbewerbs war „Kleingarten macht Schule“. (StZ)

Botanische Vielfalt

Vom 10. bis 18. Juni stellen sechs botanische Gärten in und um Dresden ihre Pflanzenschätze vor. Sie beteiligen sich an der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam für die Vielfalt“. Fast täglich kann man im Rahmen von Führungen einen anderen Garten erkunden. Der Botanische Garten Dresden lädt am 12. Juni, ab 15 Uhr, zu einem kostenfreien Vortrag über Gartendenkmalpflege ein. Ein Workshop zum Thema „Saatgut im Botanischen Garten – Bedeutung für den Erhalt der Vielfalt“ findet am 16. Juni, 13 bis 16 Uhr, statt. (StZ)
www.tu-dresden.de/bg/veranst/wbg2017

Freikartenverlosung

Wir verlosen 3x2 Freikarten für den Besuch der Ausstellung „Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers“ in der Zeitenströmung, Königsbrücker Str. 96. Mit etwas Glück können Sie gewinnen. Senden Sie bis 14.06.2017 eine E-Mail mit dem Betreff „Freikarten Terrakottaarmee“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de und geben Sie Ihre Telefonnummer und Adresse an. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **VIEL GLÜCK!**



**NOTAPHILIE
DRESDEN**
Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze
mit farbigem Ring

Ankauf • Verkauf • kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 • 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Pfingstsonntag auf Schloss Burgk

Am 4. Juni öffnet Schloss Burgk von 10 bis 17 Uhr die Tore zum Bergmannstag für Familien. In den Städtischen Sammlungen Freital erwarten die Besucher gleich mehrere Ausstellungen zur Bergbaugeschichte. Darüber hinaus ist die Ausstellung „Geheimnisvolle untertägige Welt im Erzgebirge“ zum Weltkulturerbe-Projekt Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu sehen. Im Schlosshof präsentieren sich Museen und Bergbautraditionsvereine. Musik, Theater, Märchen sowie Mitmachangebote warten auf die Gäste. Mit dabei das Blasorchester „Elbflorenz“ aus Dresden die ELB MEADOW RAMBLERS, die abends zum Open-Air-Konzert einladen. (StZ)
www.freital.de/museum

DIE TERRAKOTTA ARMEE



Die Krieger des
1. Kaisers von China
eroberten in einer
sensationalen
Ausstellung Europa.

www.terrakottaarmee.de

12.05. -
17.09.17

DRESDEN

ZEITENSTRÖMUNG
KÖNIGSBRÜCKER STR. 96

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Radio Dresden

HITRADIO RTL SACHSEN

TAG 24

AUTOHAMMER

Qualität. Service. Unvergleich.

25 Jahre Freundeskreis

Mit der aktuellen Folge der Veranstaltungsreihe „Musikalische Brücken vom Gestern zum Heute“ am 1. Juni im Gymnasium auf der Kretschmerstraße 27 begeht der Freundeskreis Sächsisches Landesgymnasium für Musik sein 25-jähriges Bestehen. Aufgabe des gemeinnützig anerkannten Vereins ist es, die Ausbildung an der Schule ideell und materiell zu unterstützen. Gefördert werden Projekte wie z. B. Meisterkurse, Chor- und Orchesterreisen, der internationale Schüleraustausch, das Junge Musikpodium Dresden-Venedig. Der Verein vergibt auch Stipendien bei sozialen Härtefällen. Zweimal im Jahr organisiert er die „Brückenkonzerte“, bei denen prominente Absolventen und heutige Schüler gemeinsam auftreten. Am 1. Juni, ab 19 Uhr, ist das Streichquartett Dresden Tangente Quattro zu Gast, mit Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle, der Dresdner Philharmonie und der freien Musikszene. Das Klarinettenrio und Streicher des Landesmusikgymnasiums vertreten die heutige Schülergeneration. (BZ)

Kartenreservierungen bitte per
E-Mail unter fk.spezi@gmx.de

Sommerferien

Blasewitz. In den Sommerferien erwartet Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ ein abwechslungsreiches Programm: Geboten werden Kurse zum Thema „Bogenschießen“, „Street Art“, „Juggern“ und „Schiff-Ahoi“. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0351 3105213 oder patscolourbox@unternehmenkultur.de. (BZ)

Erster Spatenstich für Seniorenresidenz



MIT ENTHUSIASMUS WURDE der symbolische erste Spatenstich vollzogen.
Foto: Pohl

Seit langem kündigte das Bau-schild an, dass am Pohlandplatz eine neue Seniorenresidenz entstehen soll. Am 18. Mai begann das Bauvorhaben mit dem symbolischen ersten Spatenstich, begleitet von vielen guten Wünschen. Das unterkellerte fünfgeschossige Gebäude wird Platz für 122 Einzelzimmer und sechs Service-Appartments bieten. Im Erdgeschoss sind ein Café, eine Großküche und ein Friseur geplant. Ein seniorenfreundlich gestalteter Garten komplettiert das Pflegeheim im Herzen von Striesen. Es ist nach den neuesten Erkenntnissen für den Bau von Pflegeheimen konzipiert, so die Auskunft der Architekten der Hp&p-Gruppe. Die Kosten belaufen sich auf 16 Millionen Euro. Betrieben wird das Pflegeheim von der Seniorenresidenz Pohlandplatz GmbH. „Jedes Projekt ist eine Herausforderung, wir werden unser Bestes geben“,

versprach Derby Krommendijk von der Bauleitung des Unternehmens Ten Brinke. Ortsamtsleiterin Sylvia Günther erinnerte an den langen Werdegang. Auf diesem Grundstück an der Schlüterstraße sollte vor 15 Jahren ein Supermarkt entstehen. Ein B-Plan wurde aufgestellt, gebaut wurde nicht. Der Investor wechselte, 2013 gab es bereits eine Baugenehmigung, gebaut wurde auch nicht. Das Grundstück wechselte, wieder liegt eine Baugenehmigung vor, und jetzt geht es auch los. „Wir hoffen, dass es ein Schmuckstück wird“, so die Ortsamtsleiterin. Sie wünschte sich, dass es nach der Fertigstellung eine gewisse Öffnung zum Wohngebiet gibt, so dass auch Senioren aus der Nachbarschaft hier möglicherweise einen Anlaufpunkt finden. Die Fertigstellung des Pflegeheims ist für Frühjahr/Sommer 2018 geplant. (C. Pohl)

Für modebewusste Frauen von Größe 36 bis 50+

Auf Wunsch unserer Kundinnen haben wir unser Kleidersortiment erweitert. Ob lange oder kurze Kleider, lässig weit oder figurbetont – in jeder Größe von 36 bis 50+ finden Sie das passende Kleid für jeden Anlass. Diese Vielfalt macht einfach Freude beim Aussuchen. Weiterhin haben wir wunderschöne Oberteile, Shirts mit Aufdruck oder fließende Blusen neuer Hersteller im Angebot. Auf Sie warten farbenfrohe Sommerhosen in verschiedenen Längen, Röcke und passende Accessoires. Wir sind für Sie da und stellen gern mit Ihnen Ihr persönliches Outfit zusammen.

Angelika Friedrich und ihr Team von Mode Blickfang





Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Hier finden Sie uns:
Schandauer Straße 67
Holbeinstraße 60
(im Edeka Center)

www.modeblickfang.de

20 Jahre „Chortissimo“

Chortissimo Dresden feiert 20. Geburtstag und lädt zum Jubiläumskonzert am 17. Juni, 16 Uhr, in die Kirche Mariä Himmelfahrt, Wittenberger Straße 88a, ein. Seit 1997 begeistert Chortissimo Dresden sein Publikum über die Grenzen Sachsens hinaus. Sein Repertoire umfasst neben geistlichen und klassischen Werken auch das deutsche Volkslied, Evergreens, Gospels, Popsongs von ABBA oder den Beatles bis hin zu modernen Arrangements. Seit bereits fünf Jahren ist Chortissimo Dresden außerdem einmal im Jahr Gastgeber und

Organisator des Dresdner Chor-treffens zugunsten von karitativen Kindereinrichtungen der Stadt Dresden. Geleitet wird das Ensemble seit 13 Jahren von Kirchenmusiker Stephan Thamm. In der Kirche Mariä Himmelfahrt wird jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr geprobt. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder zu Probenwochenenden außerhalb von Dresden. Zum Jubiläumskonzert nimmt Sie der Chor mit auf eine musikalische Zeitreise. Es erklingen bekannte und weniger bekannte A-Cappella-Werke aus allen Musikepochen. Der Eintritt ist frei. (StZ)

Ausflugszeit am Schillerplatz

REISETRÄUME VERWIRKLICHEN

Willkommen im TUI ReiseCenter: Hier finden Sie eine einzigartige Produktqualität und einen Service, der von Herzen kommt. Überlassen Sie Ihren Urlaub

keiner Suchmaschine. Bei uns finden Sie Experten-geschulte Angebote, echte Insidertipps, echten Service – alles maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse. Und das zu gleichen Preisen wie im Internet. Wir machen Ihre Träume reisefertig, denn wenn es um Ihren Urlaub geht, macht uns keiner etwas vor. Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert. Unser Büro am Schillerplatz ist montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen und finden bei einer Tasse Kaffee oder Tee Ihren ganz persönlichen Traumurlaub. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.tui-reisecenter.de/dresden2
dresden2@tui-reisecenter.de | Telefon 0351 444890



MEDITERRANES IN DER VILLA MARIE

Seit 23 Jahren lädt die Villa Marie am Fuße des Blauen Wunders ihre Gäste ein. Im Sommer ist die toskanische Villa im Fährgräßchen 1 die ruhige und romantische Alternative zum Biergarten. Lage und Flair sind unverwechselbar: Der Blick schweift über die Elbe mit seinen Raddampfern bis zu den Loschwitz Elbhängen. Vor allem kommen die Gäste jedoch wegen der hier gebotenen mediterranen Küche, von Antipasti bis Dolce. Frische und Qualität sind oberstes Gebot. Ergänzt werden die Gerichte durch Weine, die von Kennern ausgewählt wurden. Sonn- und feiertags von 10 bis 14 Uhr wird Brunch serviert. Im Gesellschaftsraum im 2. Stock für bis zu 25 Personen haben Sie einen schönen Blick über die Elbe. Auf Wunsch werden nach individueller Absprache auch Speisen und Getränke als Catering außer Haus geliefert.

www.villa-marie.com



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BKK VBU | Beate Protze Immobilien GmbH | Blumenhaus Mende | Café Toskana | Cleideri Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter | DIVAN Hairdressing | Dr. Passin, Kieferorthopädie | Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG | edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke | Lieblingsladen - QSC Trade GmbH | besonders – Mode für Frauen | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie Walther/Skala | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwälte Wissmann | Restaurant Antik Alexander | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildnerberger-Wolf | Thalia.de | TUI ReiseCenter | Uhren Zietz | Villa Marie | Vitanas Senioren Centrum | Vom Fass | Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft Schiller Galerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler


Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

Bauverzögerung für „Stadtbahn 2020“

VON STEFFEN DIETRICH

Strehlen. Das Gemeindehaus der Strehlemer Christuskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als am 15. Mai Vertreter der Landeshauptstadt und der Dresdner Verkehrsbetriebe den Anwohnern Rede und Antwort zum aktuellen Stand des Bauprojekts „Stadtbahn Dresden 2020“ standen. Fazit: Der auf einer Entscheidung des Sächsischen Obergerverwaltungsgerichtes in Bautzen (OVG Bautzen) basierende Baustopp für die neue Stadtbahntrasse des Bauprojekts „Stadtbahn Dresden 2020“ entlang der Tiergarten- und Oskarstraße wirft den kompletten Zeitplan des Bauprojekts durcheinander. Der betroffene erste von vier Bauabschnitten umfasst eine knapp 1,2 Kilometer lange Strecke vom Wasaplatz zur Tiergartenstraße. Bis März 2018 sollte hier eine moderne Gleisstrasse entstehen, die am Haltepunkt Strehlen erstmals den direkten Anschluss der Stadtbahn von und zur S-Bahn herstellt. Seit 18. April besteht ein Baustopp. Schon angefangene Erneuerungen von Leitungen unter der Oskarstraße, die hauptsächlich der sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom, Gas oder Fernwärme dienen, werden noch beendet. Derzeit wird, bis zur Aufhebung des Baustopps,



WANN WERDEN HIER die Bauarbeiten regulär weitergehen? Foto: Dietrich

eine vorübergehende Asphaltierung der Oskarstraße für den Autoverkehr überlegt. Die Mehrkosten allein dafür betragen voraussichtlich rund 300.000 Euro.

Das OVG Bautzen hatte auf Grund einer Anwohnerklage einen Verfahrensfehler im Planfeststellungsverfahren gerügt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Vorfeld der Baumaßnahmen genügte danach nicht den gesetzlichen Anforderungen. Konkret: Nach der durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung im Planfeststellungsverfahren fehlte ein weiterer Erörterungstermin. Dieser Erörterungstermin muss nun nachgeholt werden. Danach, etwa Mitte September, erwarten die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe

einen Planergänzungsbeschluss von der Landesdirektion Sachsen. Erst nach dem Erörterungstermin kann gesagt werden, welche Auswirkungen das auf die Gesamtbaustelle Tiergartenstraße-Oskarstraße-Wasaplatz haben wird.

Der Erörterungstermin wird wie folgt nachgeholt: Der Bauplan mit seinen Zeichnungen und Erläuterungen liegt vom 29. Mai bis 30. Juni bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagenplanung, Freiburger Straße 39, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus sowie im Internet unter www.lids.sachsen.de.

Einwendungen sind bis 14. Juli 2017 möglich.

140 neue Wohnungen bei den Genossenschaften

Insgesamt 140 Wohnungen wollen die Dresdner Wohnungsgenossenschaften in diesem Jahr neu bauen. Dafür werden 34 Millionen Euro investiert. Das ist fast doppelt so viel wie im vergangenen Jahr. Neben barrierearmen Wohnungen und einer modernen Ausstattung wird auch auf den Aspekt Nachhaltigkeit Wert gelegt. „Wir möchten die Wohnungen mindestens 80 Jahre im Sinne unserer Mitglieder erhalten“, betont Alrik Mutze, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt. Die WGJ realisiert derzeit drei Neubauprojekte: 16 Wohnungen

entstehen durch Aufstockung des Wohnblocks Blasewitzer Straße 38–34, 24 Wohnungen im Neubau an der Thomae-/Striesener Straße, 14 Wohnungen in der Haydnstraße, die EWG nimmt mit den „Kräuterterrassen“ sogar 184 Wohnungen, verteilt auf 15 Gebäude, bis 2020 ins Visier. Die WG Aufbau will in diesem Jahr 49 Wohnungen im Wohnpark Leuben fertigstellen und 45 Wohnungen bis 2019 in der Johannstadt, um nur einige Beispiele zu nennen. Insgesamt investieren die Genossenschaften dieses Jahr 129,75 Millionen Euro in Neubau, Modernisierung und

Instandhaltung. Die Vorhaben in den Bestandsgebäuden reichen vom Balkonanbau, über den Einbau von Aufzügen bis hin zur Modernisierung der Heizungsanlagen. Nur wenige Wohnungen stehen bei den Genossenschaften leer, die Quote liegt zwischen 0,7 und 3,5 Prozent. Die Mieten sind moderat gestiegen – um 0,8 Prozent. Die Durchschnittskaltmieten betragen zwischen 5,11 und 5,49 Euro, aber für Neubauwohnungen sind zwischen 8 und 9 Euro zu bezahlen. Die Dresdner Wohnungsgenossenschaften bewirtschaften rund 60.000 Wohnungen. (C.P.)



MEHR WOHNUNGEN DURCH Aufstockung bei der WGJ. Rechts: der Neubau der WG Aufbau in Leuben.

Fotos: Pohl

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator

Hausgeräte Dresden GmbH

AEG Lavamat
51060 TL



BEI UNS

Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Angebotspreis:
549,-

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner
und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56



Service

SUCHEN HAUS VON PRIVAT !!!

Auch Sanierung/Denkmal.
Bitte alles anbieten,
garantierte Antwort.
Tausch gegen helle 2-Raum-
Whg. in Striesen (70 m², mit
Fahrstuhl) möglich.

Mail: familie.giesenbergs@gmx.de
Tel: 0179 7916436

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?

Bitte alles anbieten!

Tel: 0173 3677319

fa.manthey@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert



TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wir suchen Nachhilfelerhrer/in –
gerne Studenten, Akademiker
oder Pensionäre – für die Fächer
Englisch bis Sekundarstufe 2,
Mathe/Deutsch für Grund- und
Realschule. Interessiert?
Studienkreis Dresden-Klotzsche,
Tel.: 0351 8901550

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Testen Sie Ihren Stromverbrauch!

Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler – alle Haushaltsgeräte verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Doch ausschlaggebend sind nicht nur Gerätetyp, technische Ausstattung und das Alter der Geräte, sondern auch die Nutzungsgewohnheiten jedes Einzelnen.



Wie viel genau jedes Ihrer Elektrogeräte verbraucht, lässt sich ganz einfach überprüfen.

Dazu können Sie sich bei uns kostenlos für 14 Tage ein Strommessgerät ausleihen. Die Stromverbrauchswerte werden mit Durchschnittswerten verglichen. So finden Sie schnell heraus, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder ob Ihre Gewohnheiten optimiert werden müssen.

Im Anschluss an die Ausleihe werten unsere Energieberater im DREWAG-Treff die Verbrauchswerte Ihrer Geräte aus und können Ihnen nützliche Tipps zum Thema Energiesparen geben.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01069 Dresden.

DREWAG

ANZEIGE

Urlaub gut planen

Über Reisemedizin und den richtigen Schutz

Entspannen ohne Pannen

Sie möchten Ihren Urlaub optimal vorbereiten? Sie wollen ganz unbeschwert Sonne tanken? Sie suchen Ihre individuelle Reiseapotheke? Die Sommerferien heißen bei uns Beratungswochen zu den Themen Reisemedizin und Sonnenschutz.

Andere Länder – nicht nur andere Sitten

Ob Sie in Schweden oder auf Mallorca entspannen, ob Sie in exotische Ferne schweifen oder in Balkonien Urlaub machen – die Zeit der Ferien soll die schönste sein. Um gesundheitlichen Problemen vorzubeugen, bedarf es einer guten medizinischen und pharmazeutischen Vorbereitung. Denn

andere Verhältnisse, auch belastende Einflüsse unterwegs, etwa Hitze und Sonne, bedingen mitunter andere Medikamente.

Schützen mit Bedacht

Neben der richtigen Produktauswahl ist beim Sonnenschutz auf die richtige Menge zu achten. Falsch angewendet, werden bis zu 50 Prozent der Wirkung verschenkt. Oft wird die Grenzregion zur Badebekleidung nur unzureichend gecremt, andere Stellen werden ganz vergessen. Hinweise wie diese gibt unser Fachpersonal gern weiter.

Apotheke am Blauen Wunder
Telefon 0800 – 314 22 55
www.familienapo.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

URLAUB GENIEßEN

- für alle, die schöne Ferien erleben wollen
- für gut vorbereitete Sommerurlauber
- für große und kleine Sonnenanbeter

26.06. – 04.08.2017
Beratungswochen Reisemedizin und Sonnenschutz

Bonus:

Kühltasche für die Reiseapotheke
Beim Kauf von Sonnenschutz im Wert von mindestens 20 €


**ZUHÖREN.
BERATEN.
HILFEN.**
**Ihre APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 314 22 55 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

Pflege & Betreuung

ANZEIGE

Tipps für Senioren: Beschwerdefrei durch den Sommer

Der Sommer ist nicht nur für Menschen mit Herz-Kreislauf-Beschwerden anstrengend. Die hohen Temperaturen sind eine Belastung für den Körper. Das spüren ältere Menschen deutlich stärker als junge. Sie sind anfälliger für Kreislaufbeschwerden, Muskel- und Bauchkrämpfe, Schwächegefühle oder sogar Hitzschläge. Dabei helfen oft einfache Maßnahmen, das Risiko von Hitzebeschwerden zu senken.

■ Betreuungskraft kann Patienten unterstützen

Regelmäßiges Essen und Trinken ist der erste Schritt – und gleichsam die erste Hürde. Denn im Alter setzen Hunger- und Durstgefühl schwächer und verzögert ein. Gleichzeitig führt starkes Schwitzen zu einem erhöhten Flüssigkeits- und Mineralstoffverlust. Wird dieser nicht durch ausreichende Flüssigkeitszufuhr ausgeglichen, droht im schlimmsten Fall eine Dehydratation. Besonders häufig betroffen sind Demenzpatienten. Sie leiden

verstärkt an Appetitlosigkeit. „Umso wichtiger sind feste Essenszeiten, um das fehlende Hungergefühl quasi auszutricksen“, rät Stefan Bandurowski, ausgebildeter Krankenpfleger und Projektmanager von PROMEDICA PLUS. Doch was, wenn das nicht mehr ohne fremde Hilfe gelingt? Hier kann eine Betreuungskraft den Patienten, idealerweise in den eigenen vier Wänden, unterstützen. „Besonders Demenzpatienten brauchen feste Strukturen und eine gewohnte Umgebung, um sich im Alltag zurecht zu finden“, so Bandurowski.

■ Rituale vermitteln Gefühl der Sicherheit

Ein Beispiel: Ein Tischgebet oder Trinkspruch kann das Signal für eine bevorstehende Mahlzeit sein. Solche Rituale vermitteln Sicherheit – wichtige Voraussetzung für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Doch auch älteren Menschen ohne spezielle Erkrankung können Routinen dabei helfen, ausreichend und

regelmäßig zu essen und zu trinken. Senioren sollten an heißen Tagen körperliche Anstrengungen unbedingt vermeiden. Einkäufe oder Tätigkeiten im Freien lassen sich am besten in den Morgen- oder Abendstunden erledigen. Außerdem sorgt lockere Kleidung für eine gleichmäßige Luftzirkulation und ein Hut für einen kühlen Kopf.

PROMEDICA PLUS

In Dresden und Umland ist PROMEDICA PLUS durch Thomas Heller vertreten, der Senioren und Angehörige über die Möglichkeiten der häuslichen Rund-um-Betreuung informiert.



PROMEDICA PLUS
Dresden-Ost
Dresdner Straße 37a
01326 Dresden
Tel. 0351-40 75 40 60

dresden-ost@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/dresden-ost

MOBILER HAUSWIRTSCHAFTS- & BETREUUNGSSERVICE

Simona Kneschke

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen

Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

Abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse

Wir ziehen um! Neu ab 1. Juni: Hepkeplatz 10, 01309 Dresden
Tel. 0351 31906003, 0173 4653652

Mehr Infos erhalten Sie unter: www.betreuungsservice-kneschke.de
In Kooperation zum Pflegedienst Simona Kneschke & Team

Gymnastik

Für Senioren, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, organisiert die Veteran Sportgemeinschaft Dresden Gymnastikstunden. Sie finden immer Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in der Schulsportanlage TH BSZ für Gastgewerbe auf der Wachsbleichstraße 6 statt. Telefonische Anmeldung unter 0351 2812096. (StZ)

Dringend HELDEN gesucht!

**Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten**
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



KNIEGELENK-ARTHROSE?

SCHMERZLINDERUNG OHNE MEDIKAMENTE

- Schonende Entlastung
- Weniger Schmerzen
- Mehr Bewegung
- Höhere Lebensqualität



Foto: Össur hf

ÖSSUR

**NEU:
Jetzt auch in Dresden**

GEGEN DIE SCHMERZEN IM KNIE

**Das Sanitätshaus Rosenkranz in Dresden bietet
Knie-Orthese am 22.06. und 23.06.2017 zum Test an**

Die Ursache von chronischen Knieschmerzen ist meistens Arthrose, also Gelenkverschleiß. Arthrose ist nicht heilbar, aber die Beschwerden lassen sich lindern. Bewährt haben sich hierbei orthopädische Hilfsmittel. Studien zeigen, dass Orthesen dauerhaft die Schmerzen verringern, die Gelenksteifigkeit reduzieren und die körperlichen Funktionen verbessern können.

„Das Kniegelenk wird entlastet und dadurch schmerzfrei“, erklären Orthopädie-techniker-Meister. „So können Medikamente reduziert oder ganz weggelassen werden. Der Patient wird dadurch wieder aktiver und mobiler. Bewegung und Muskelaufbau sind das A und O, um das Fortschreiten der Kniegelenkarthrose hinauszuzögern.“

JETZT KNIE-ORTHESE TESTEN!

22.06. + 23.06.2017

Termin sichern unter **0351 65618587**



Rosenkranz

Orthopädische Werkstätten Dresden – Sanitätshaus Rosenkranz GmbH
Schandauer Straße 94 | 01277 Dresden | Tel.: 0351 / 65 61 85 87